Gold stabil, Großhandelspreise haussieren

21.01.2022 | Martin Siegel

Der Goldpreis schließt im gestrigen New Yorker Handel unverändert bei 1.839 $/oz. Heute Morgen zeigt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong stabil und notiert aktuell mit 1.842 $/oz um 2 $/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Erzeugerpreise steigen im Dezember um 24,2% (Vorjahresvergleich). Von November auf Dezember erhöhen sich die Preise um 5,0% mit der höchsten jemals gemessenen Rate.

EZB erwartet für den Euroraum für 2022 eine Inflationsrate von 1,7% und für 2023 von 1,5% (vgl. Tagesbericht vom 24.11.2021).

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis kann der Goldpreis bei einem etwas festeren Dollar leicht zulegen (aktueller Preis 52.269 Euro/kg, Vortag 52.111 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 $/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 $/oz bis 2.500 $/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber steigt (aktueller Preis 24,54 $/oz, Vortag 24,14 $/oz). Platin verbessert sich (aktueller Preis 1.043 $/oz, Vortag 1.031 $/oz). Palladium zeigt sich fest (aktueller Preis 1.997 $/oz, Vortag 1.942 $/oz). Die Basismetalle entwickeln sich unter großen Schwankungen seitwärts. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 86,91 $/barrel, Vortag 88,37 $/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 1,9% oder 2,6 auf 133,9 Punkte. Bei den Standardwerten fallen Agnico 3,5% und Kirkland 3,2%. Bei den kleineren Werten geben Northern Dynasty 4,7% und Eldorado 4,2% nach. Belo Sun können 9,4%, Karora 4,9% und Galiano 4,5% zulegen. Bei den Silberwerten fallen Great Panther 8,3%, Alexco 5,2% und Silver Bear 5,0%. Excellon verbessern sich 5,2% und Impact 3,7% (Vortag +14,9%).

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel leichter. DRD fallen 4,0% und Harmony 2,1%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute nachgebend. Bei den Produzenten fallen Aurelia 5,3%, Red 5 um 5,1% und Alkane 3,4%. Ramelius verbessert sich 2,9%. Bei den Explorationswerten fallen Chalice und Emmerson jeweils 6,7% sowie Nexus 6,0%. Citigold ziehen 25,0% und Castle 9,5% an. Bei den Metallwerten geben Image 12,5%, Paladin 11,0% und Lynas 7,5% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 2,2% auf 187,85 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Karora (+4,9%), Galiano (+4,5%) und Ramelius (+2,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Image (-12,5%), Sandfire (-6,7%) und Aurelia (-5,3%). Der Fonds dürfte heute gegen den Xau-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.12.21 verbessert sich der Fonds um 1,3% auf 186,66 Euro und entwickelt sich damit parallel zum Xau-Vergleichsindex (+1,4%). Seit dem Jahresbeginn verliert der Fonds 2,2% (Xau-Vergleichsindex -1,3%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 86,7% vom Xau-Vergleichsindex (+6,6%) deutlich ab. Das Fondsvolumen verringert sich bei leichten Abflüssen von 148,0 auf 147,2 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 6,5% auf 50,85 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Impact (+3,7%), Hochschild (+2,7%) und Fresnillo (+2,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Aurelia (-5,3%), Alexco (-5,2%) und Santacruz (-4,4%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.12.21 verliert der Fonds 4,5% auf 48,99 Euro und entwickelt sich damit schwächer als der Hui-Vergleichsindex (+1,4%). Seit dem Jahresbeginn gibt der Fonds 12,2% ab (Hui-Vergleichsindex -7,2%). Das Fondsvolumen verringert sich bei leichten Zuflüssen von 163,4 auf 161,9 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro)
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 200 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 1,2% auf 61,23 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Riversgold (+5,3%), Karora (+4,9%) und Trevali (+3,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Sovereign (-9,6%), Poseidon (-8,3%) und Lynas (-7,5%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex kräftig zulegen.

In der Monatsauswertung zum 31.12.21 verbessert sich der Fonds um 8,5% auf 61,54 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex (+0,0%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 14,0% (TSX-Venture Vergleichsindex +7,3%). Das Fondsvolumen erhöht sich bei kleineren Abflüssen von 18,4 auf 19,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/524881--Gold-stabil-Grosshandelspreise-haussieren.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.